

Niederschrift BMB/005/2022

über die öffentliche Sitzung des Beirates Menschen mit Behinderung der
Stadt Rheine
am 07.06.2022

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Claus Meier

Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Tobias Frönd

Mitglied

Herr Andreas Greiwe

Mitglied

Herr Winfried Preuschoff

Mitglied

Frau Linda Rezmer

Mitglied

Frau Marlies Scheinert

Mitglied

Vertreter:

Frau Beate Hoogenberg

Herr Michael Stitz

Frau Maria Thünemann

Verwaltung:

Frau Jacqueline Raade

Frau Annette Wiggers

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Ellen Knoop

SPD

Mitglied

Frau Anke Riemasch

Mitglied

Vertreter:

Frau Stefanie Bicker

Frau Nina Jansen

Herr Christopher Lüking

Herr Werner Montag

Herr Meier eröffnet die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 004/2022 über die öffentliche Sitzung am 30.03.2022

Keine Anmerkungen, genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

3. Bericht/Information der Verwaltung

Vorstellung Jacqueline Raade:

Annette Wiggers stellt Jacqueline Raade als neue Koordinatorin im Bereich der Inklusionsarbeit vor. Sie ist seit 2017 bei der Stadt Rheine beschäftigt und ist Netzwerkkoordinatorin für die Bereiche Inklusion, kommunalen Präventionskette und der Frühen Hilfen. Den Aktionsplan Inklusion schreibt sie weiter fort.

Yvonne Deluweit bleibt weiterhin für ihre jetzigen Aufgabenbereiche zuständig (u.a. Beirat für Menschen mit Behinderung und den Bereich der „Leichten Sprache“)

4. Ergebnisse aus den Aktivitäten des Beirates

AG Bauen:

Die Kopernikusstraße soll zur Radstraße umgebaut werden. Stellungnahme dazu wurde verfasst. Vor Ort Besichtigung mit Winfried Preuschhoff und Claus Meier. Fraglich, wie sich die Laufrichtungen durch das neue Kombibad entwickeln werden. Erst danach können weitere Überlegungen erfolgen.

Aktionstag 5.5.22:

TV Auftritt, tolle Artikel in der Zeitung, allerdings wenig Laufkundschaft. Parallel dazu fand der Markt statt. Künftig soll eine Kollision mit anderen Veranstaltungen vermieden werden, um mehr Interessierte zu gewinnen.

Sportförderrichtlinien:

Es gab eine Rücksprache mit Herrn Schridde. Dieser sagt, die behindertengerechte Ausstattung der Sportstätten seien schon in Plänen mit inbegriffen. Eine Überarbeitung in Kooperation mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung steht noch aus.

Einladung TV Jahn:

Der TV Jahn lädt zum Netzwerk für Inklusion am 22.06.2022 ein (Mail dazu wird von Claus Meier an alle verschickt). Die Anwesenden haben eine Einladung in Schriftform erhalten.

Hasenhöhle Spielplatz:

Es ist eine große Umbaumaßnahme auf dem Spielplatz Hasenhöhle geplant. Stellungnahme wurde erstellt. IG Hasenhöhle + Planen und Bauen haben sich letzte Woche dazu getroffen. Man sieht die Notwendigkeit von Zuwegungen, sodass Rollstuhlfahrer, Rollatoren etc. zu den einzelnen Spielgeräten kommen. Barrierefreie Spielgeräte sollen dort ebenso aufgestellt werden.

5. Nachbesetzungen im Beirat

StuK:

Tobias Frönd wird ordentliches Mitglied (einstimmig)

Andreas Greiwe wird Stellvertreter (einstimmig)

Stellvertreter/-in Beirat für Menschen mit Behinderungen:

Claus Meier schlägt Andreas Greiwe vor. Dieser lehnt aufgrund vieler Verpflichtungen dankend ab. Keine weiteren Vorschläge (wird vertagt).

Inklusionsbeirat des Kreises:

Vorschläge: Andreas Greiwe, Stefanie Bicker → Wahl wird noch einmal zurückgestellt, da Stefanie Bicker nicht anwesend ist.

1 fehlendes Mitglied aus einer Institution:

Yvonne Deluweit hat eine interessierte Person aus der Werkstatt

Neue Zusammensetzung Beirat für Menschen mit Behinderung:

Es werden 5 weitere Mitglieder/-innen im Beirat genehmigt (siehe Nr. 6, Sozialausschuss):

4 P. aus Institutionen

4 P. aus Vereinen

2 Betroffene (Angehörige, selbst Betroffene)

Aufruf Claus Meier, dass sich Interessierte bei ihm melden. Seine Telefonnummer und Aufruf wird auch in der Zeitung erscheinen.

6. Berichte aus den Ausschüssen

Sozialausschuss:

- Die neue Geschäftsordnung des Beirates für Menschen mit Behinderungen wurde einstimmig, in allen Punkten angenommen u.a. auch Sitzungsgelder für stellvertretende Mitglieder/-innen gilt ab sofort.

Anregung vom Sozialausschuss: Geschäftsordnung in leichter Sprache zu erstellen.

Vorschläge fürs barrierefreie Bauen wurden angenommen.

- Wittekindshof plant in Mesum ein Gebäude für Menschen mit geistiger Behinderung. Unklar, wie viele Wohnplätze.

- Caritas Rheine Antoniuschule:

Es gibt es noch keine Neuerungen bezüglich der Wohnplätze. Claus Meier bleibt dran und wird weiter nachfragen.

-Initiativgruppe Wohnraum für MmB: Bestehend aus Vertretern der Betroffenen, Stadtverwaltung und Beirat soll ins Leben gerufen werden → Um Bedarfe abzuklopfen und Austausch untereinander zu gewährleisten. Ohne Kostenträger. Ein erstes Treffen dazu fand mit Eltern von Betroffenen statt. Die Initiativgruppe ist im Aufbau. → Kritik dazu von Andreas Greiwe. Es gebe bereits mehrfach Austauschgruppen über diverse Vereine/ Schulen etc. Er hätte sich gewünscht, dass man diese Vereine/Gruppen mit einbezieht, da diese sich seit sehr vielen Jahren mit dem Thema Wohnraum beschäftigen. Er sagt, dass die Bedarfe erfasst wurden und nun Taten folgen müssen.

Kulturausschuss:

Raumkonzept Art and TecSpace- Ehem. Wohnungsverein-Gelände (Lindenstraße) insgesamt positive Resonance.

StuK:

Bis auf den Walshagenpark keine relevanten Themen für den Beirat für Menschen mit Behinderungen.

Bürgerbeteiligung wurde durch die Verwaltung angekündigt. Diese Beteiligung kann eine gute Gelegenheit sein, um sich einzubringen.

Bauausschuss:

-E-Roller in Rheine: Während der Testphase mit ca. 100 Rollern, soll der Service weiterhin aus Osnabrück erfolgen. Kritisch, da z.B. im Vertrag steht „umgefallene Roller werden innerhalb von 12 Stunden wieder aufgestellt.“

-Ecke Rheiner Str. /K66 (Mesum): Querungshilfe wurde aufgestellt.

Schulausschuss:

Tagt erst am 14.06.2022

Sportausschuss:

Bericht vertagt

Inklusionsbeirat:

Bericht vertagt

7. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Jubiläum:

- Es wurden viele Anfragen gestellt und gab bereits viele Rückmeldungen (u.a. Caritas, Selbsthilfe Vereine).

- Für die Bühne fehlt noch ein Act.

- Die Rolltanz-Gruppe tritt auf. Benötigt keine Bühne.

- Gebärdenchor CV Emsdetten: Ggf. dabei (CV Emsdetten mit Stand vertreten).

- Yvonne Deluweit hat bereits Luftballons besorgt.
- Es wird noch ein Referent gesucht. KSL in Münster hat eine Liste mit Referenten geschickt.
 - Raul Krauthausen angefragt. Dieser wollte 4000€ Gage haben plus Spesen.
- Michael Jürgens (Maika) bekommt leider keine Band zusammen. Claus Meier ist mit einer weiteren Band im Gespräch.
- Quadratologo und Buttons werden für Kinder/zum Basteln angeboten.
- Große Bühne: Annette Wiggers gibt zu bedenken, dass die Bühne bespielt werden muss. Alle sind sich einig, dass eine Bühne nicht gebraucht wird. Andreas Greiwe gibt ebenfalls an, dass eine leere Bühne „deprimierend“ ist. → Bühne wird abbestellt.
- Feststunde 19.10.2022 von 17-20 Uhr in der Stadthalle findet weiterhin statt. Planungen dazu laufen
- Jubiläumsfeier 20.08.2022 von 14-17 Uhr auf dem Marktplatz
 - ALLE Mitglieder sind herzlich eingeladen an beiden Terminen teilzunehmen.

8. Verschiedenes, Anregungen, Termine

Vertreter StuK:

- Andreas Greiwe benötigt einen neuen Vertreter für die StuK. Der Ausschuss findet kommende Woche statt. Er kann nicht teilnehmen. Sein Vertreter Tobias Frönd kann zeitlich nicht. → Es hat von den Anwesenden niemand Zeit ihn zu vertreten.
- Andreas Greiwe möchte seine Vertreterposition niederlegen, kann sich aber vorstellen, Stellvertreter zu werden. Tobias Frönd schlägt sich als ordentliches Mitglied im StuK vor.

Ergebnisse siehe Punkt 5

Anliegen/Antrag von Andreas Greiwe:

Ständiges Thema im kurzen Bericht der Verwaltung:

Wohnplätze für MmB: Bitte diesen Punkt ins Protokoll aufzunehmen, da es auch im Sozialausschuss im Protokoll steht. Claus Meier gibt zu Bedenken, dass Rückmeldungen halbjährlich möglich seien, da sich aktuell nicht alle 2-3 Monate eine Neuerung ergibt. Soll dennoch in den Bericht aufgenommen werden.

Leichte Sprache:

Einladungen und Niederschriften sollen künftig auch in Leichter Sprache verfasst werden.

Unterausschuss Spielplätze:

→Anfrage Schulklasse der Christophorus Schule zu den Spielflächen am Burgundenweg Spielplatz: Treffen/Begehung dazu letzte Woche Donnerstag mit Vertretern der Verwaltung und der Schulklasse (inkl. Rollstuhlfahrer). Engernstraße Zuwegung ist schwierig, durch eine steile Rampe.

Kritikpunkte wurden aufgenommen und werden bearbeitet. Eine barrieregerechtere Umsetzung ist geplant. Ggf. können dann auch barrierefreie Mittel genutzt werden.

Spielplatz wird oft vom HPZ genutzt. Keine barrierefreien Spielgeräte vorhanden. Planung läuft.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Meier
Ausschussvorsitzender

Rezmer
Schriftführerin